

Die Röhren HT 611 und HT 711 sind Mikrowellentrioden in Metall-Keramik-Technik mit konzentrischen Elektrodenanschlüssen für den Einsatz in Verstärkern, Vervielfachern und Oszillatoren bis zu Frequenzen von 6 GHz bei der HT 611 bzw. 7 GHz bei der HT 711. Die HT 611 ist mit und die HT 711 ist ohne Kühlkörper ausgeführt.

Heizung

Indirekt geheizte Metall-Kapillar-Katode

Heizspannung	U_f	$6,0 \pm 2\%$	V
Heizstrom	I_f	0,9	A
Anheizdauer	t_A	ca. 2	min

Im Interesse einer langen Lebensdauer ist die Heizspannung zu reduzieren, wenn der dynamische Betrieb bei einem Katodenstrom $I_k < 70$ mA erfolgt.

Statische Werte

U_a	400	V
I_a	60	mA
U_{gb}	20	V
R_k	380	Ohm
S	17	mA/V
μ	60	

Grenzwerte

U_a	max.	600	V
P_a	max.	25	W
$-U_g$	max.	50	V
$-U_g$	min.	0	V
I_g	max.	10	mA
P_{in}	max.	0,7	W
I_k	max.	72	mA
θ_{mk}	max.	180	°C

Betriebswerte

als Oszillator

f	6	GHz
U_a	400	V
I_a	60	mA
U_{gb}	20	V
R_k	800	Ohm ¹⁾
I_g	7	mA
P_{out}	1,8	W

Kapazitäten

C_{gk}	2,6	pF
C_{ga}	1,4	pF
C_{ak}	$\pm 0,02$	pF

1) Nenngröße des variablen Widerstandes, mit dem der genannte Anodenstrom eingestellt wird.

HT 611

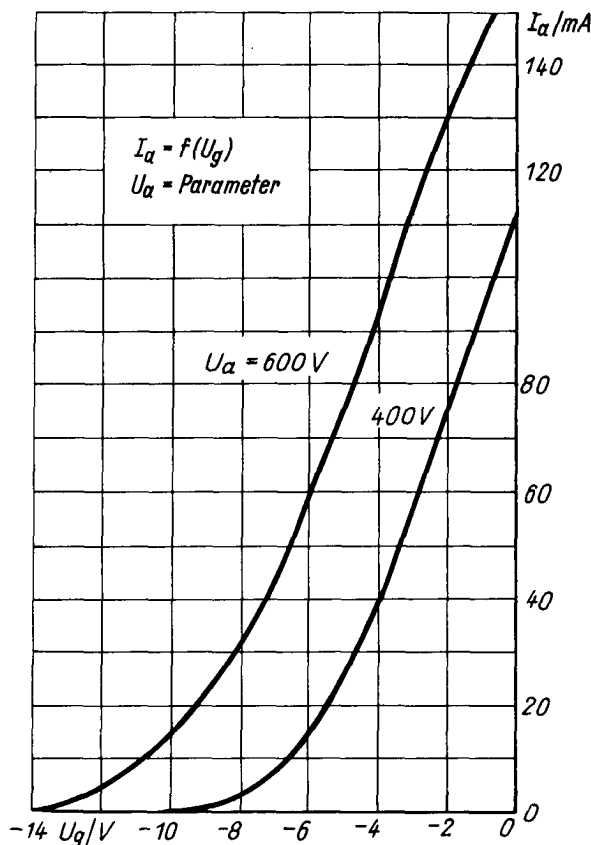
HT 711

Spezielle Betriebsbedingungen

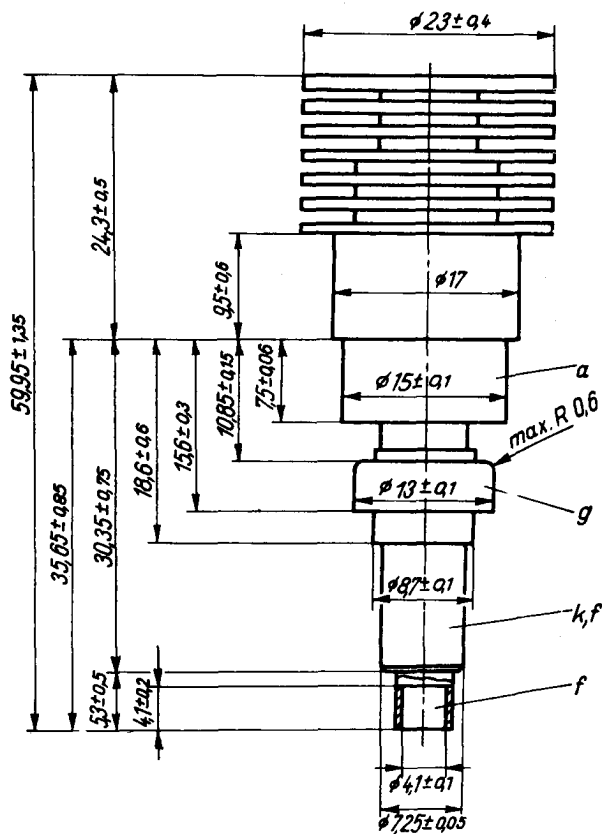
Bei der HT 711 ist bei maximaler Anodenverlustleistung eine zusätzliche Kühlung entweder durch Ableitung an das Gerät oder durch einen Luftstrom von 100 l/min mit einer Lufteintrittstemperatur von 20 °C bei einem Luftdruck von 760 Torr erforderlich.

Als Anschlag darf nur der Rand des Gitteranschlusses bzw. bei der HT 611 der Rand des Kühlkörpers benutzt werden.

Sollen die Röhren unter Bedingungen betrieben werden, die von den angegebenen Daten wesentlich abweichen, so ist beim Hersteller zurückzufragen.



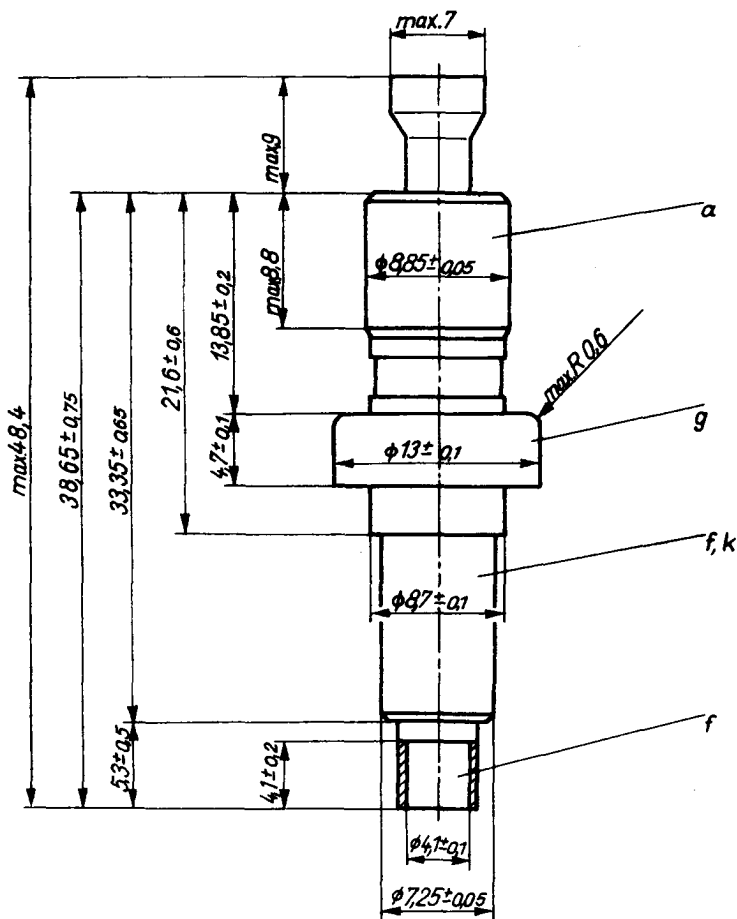
HT 611



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 34 g

Fassung: gerätegebunden



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 11 g

Fassung: gerätegebunden